

# Einladung zur NAPOSTA in Trier

Ende 2019 beschloss der Deutsch-Französische Briefmarkenclub e. V. Trier, den 50. Geburtstag des Vereines mit einer nationalen Briefmarkenausstellung vom 20. bis 23. Juli 2023 zu feiern. Anfang 2020 wurde ein Mietvertrag für den Messepark Trier abgeschlossen. Die Eckdaten klingen gut: Der Messepark Trier ist etwas außerhalb des Stadtzentrums, mit öffentlichen und privaten Verkehrsmitteln sehr gut zu erreichen, Parkplätze stehen vor der Halle in genügender Zahl zur Verfügung und am Veranstaltungswochenende findet ein Flohmarkt statt. Die Besucher der Ausstellung können dort stöbern, die Besucher des Flohmarktes haben Gelegenheit, die Ausstellung besuchen.

Die Hallenfläche von 2750 qm ist groß genug, um eine nationale Ausstellung durchzuführen. Ein erster Plan ermöglicht das Aufstellen von bis zu 1200 Rahmen. Neben dem nationalen Wettbewerb ist die Arbeitsgemeinschaft Brustschilder und Nachverwendete Altdeutschland-Stempel e. V. eingeladen, einen Salon zur Gründung der Reichspost und Ausgabe der Brustschildermarken vor 150 Jahren durchzuführen. Der Literaturbereich wird nicht zu kurz kommen. In Zusammenarbeit mit der Association Internationale des Journalistes Philatélique (AIJP) wird für die Literaturexponate ein eigener Lesebereich eingerichtet. Der Verein Philatelistischer Arbeitsgemeinschaften (VPhA) wird mit einem großen Stand vertreten sein. Ein großer Teil der im VPhA vertretenen Arbeitsgemeinschaften (ArGen) hat sich bereits angemeldet.

Die Besucherinnen und Besucher sollen neben tollen Exponaten und dem Brustschild-Salon noch weitere gute Gründe haben, um nach Trier zu kommen. Die Arbeits- und Forschungsgemeinschaften erhalten die Möglichkeit, sich einem interessierten Fachpublikum zu präsentieren. Eine Reihe von Händlern und Auktionshäusern wird präsent sein. Für Publikumsveranstaltungen bzw. Seminare und Symposien steht ein Saal mit 135 qm zur Verfügung. Eines unserer Vereinsmitglieder zeigt zum Beispiel, wie das Briefzentrum in Trier funktioniert – ein Brief wird vom Einwurf in den Briefkasten bis zur Zustellung verfolgt. Die ArGe Belgien-Luxemburg sowie der Ring der Liechtenstein-Sammler haben sich bereits für Hauptversammlungen angemeldet. Wenn Sie mit Ihrer Arbeits- oder Forschungsgemeinschaft oder als Vertreter eines Internetforums mit einem Stand vor Ort sein möchten bzw. eine Veranstaltung in den Räumlichkeiten abhalten wollen, dann nehmen wir Ihre Anmeldung sehr gerne entgegen.

Was wäre eine Ausstellung ohne Briefmarkenhändler? Bis jetzt haben sich bereits acht Händler angemeldet. Alle werden ein reichhaltiges Angebot von Briefmarken und Belegen mitbringen – teilweise mit einem starken Fokus auf die Pfalz und das Saarland. Wir gehen davon aus, dass sich bis zur Ausstellung im Juli noch weitere Briefmarkenhändler anmelden.

Wir laden nicht nur die deutschen Sammlerinnen und Sammler ein, an der NAPOSTA 2023 in Trier als Aussteller und / oder Besucher teilzunehmen. Unser Bestreben ist es, möglichst viele ausländische Sammlerinnen und Sammler davon zu überzeugen, in



Trier lockt nicht nur mit den Spuren, die die alten Römer hinterlassen haben: Die Kaiserthermen. Foto: Stadtmarketing Trier

Trier auszustellen. Luxemburg und Frankreich liegen ganz in der Nähe, Belgien und die Niederlande sind nicht weit von Trier entfernt. Das Reglement der NAPOSTA 2023 kann auch in französischer und niederländischer Sprache von unserer Internetseite [www.briefmarkenclub-trier.de](http://www.briefmarkenclub-trier.de) heruntergeladen werden. Dort stehen auch die Anmeldeformulare zum Download bereit. Wir freuen uns sehr, wenn sich viele Aussteller aus dem In- und dem europäischen Ausland für eine Teilnahme bei der NAPOSTA in Trier entscheiden, um sich dort eventuell für internationale Ausstellungen zu qualifizieren. Das hängt natürlich davon ab, ob der nationale Verband die Bewertung anerkennt. Aber nach meiner Erfahrung ist es kein Fehler, sich einer nationalen Jury in einem Nachbarland zu stellen. Danach kann man als Aussteller besser abschätzen, wie ein Thema international ankommt.

Die Universitätsstadt Trier hat ebenfalls viel zu bieten. Bekanntestes Wahrzeichen der Stadt ist mit Sicherheit die Porta Nigra, das „schwarze Tor“. Fans der Römerzeit kommen bei zahlreichen Ausgrabungen und Museen in Trier selbst und der Umgebung auf ihre Kosten, ebenso wie die Freunde des Mittelalters. Die Mosel lockt mit ihrer ausgezeichneten Gastronomie und ihren Weinanbaugebieten. Wo lässt sich das besser genießen als an einem lauen Sommerabend mit einem Schoppen Wein am Zurlaubener Moselufer? Frankreich und Luxemburg sind nicht weit entfernt und laden zu einem Abstecher ein. Der Deutsch-Französische Briefmarkenclub wird in Zusammenarbeit mit der Trier Tourismus und Marketing GmbH bestimmt ein interessantes und abwechslungsreiches Programm für die vier Tage zusammenstellen. Ein paar Ideen haben wir schon.

Da ich selber Aussteller und Juror bin, kenne ich das Rezept für eine erfolgreiche Ausstellung. Ein erfahrenes Team, eine attraktive Stadt, ein gut erreichbarer Ausstellungsort und ein erfahrenes und ausgewogenes Jury-Team. Wir werden in Zusammenarbeit mit dem Bund Deutscher Philatelisten e. V. und dem Landesverband Mittelrhein dafür sorgen, dass die NAPOSTA 2023 in Trier für Sie zu einem Erfolg wird! Seien Sie dabei, melden Sie sich bitte bei uns an!